

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Feuerwehrausschusses am Samstag, 21.10.2017, 15:00 Uhr,  
Feuerwehrhaus Wiefelstede, Thienkamp 102, 26215 Wiefelstede,

## Anwesend:

### Vom Feuerwehrausschuss

#### Ausschussvorsitzender

Timo Broziat SPD

#### Ausschussmitglied

Hartmut Bruns FDP

Katharina Dierks CDU

Lutz Helm SPD

Jan-Gerd Helmers UWG

Jens Nacke CDU

Bärbel Osterloh CDU als Vertreterin für Heinz-Gerd Claußen

Dirk Schröder SPD

Helmut Stalling CDU

Jörg Max Thom B 90/Grüne

Jörg Weden SPD

#### hinzugewähltes Mitglied

Heiko Bruns

#### von der Verwaltung

Marcus Aukskel Fachbereichsleiter Innere Dienste und Bürgerservice

Jörg Pieper Bürgermeister

Johann Plenter Sachbearbeiter

Bernd Rohloff Fachdienstleiter Bernd Rohloff

#### Gäste

stv. Kreisbrandmeister Andree Hoffbuhr Kreisbrandmeister

## Abwesend:

#### Ausschussmitglied

Heinz-Gerd Claußen CDU

-----

## Öffentlicher Teil

### **1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Begrüßung**

Ausschussvorsitzender Broziat eröffnet die öffentliche Sitzung des Feuerwehrausschusses um 15.00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere den Kreisbrandmeister Andree Hoffbuhr, den Gemeindebrandmeister Heiko Bruns, die Ortsbrandmeister der Feuerwehreinheiten Wiefelstede sowie alle Feuerwehrekameradinnen und –kameraden aus den 6 Ortswehren der Gemeinde Wiefelstede.

Er dankt allen Feuerwehreinheiten für die gute Pflege der Geräte und Feuerwehrrhäuser sowie die konstruktive Arbeit, insbesondere während der Geräteschau.

### **2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder**

Ausschussvorsitzender Broziat stellt die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung fest. Die Anwesenheit der Mitglieder wird durch den Fachbereichsleiter Aukskel festgestellt. Ausschussmitglied Heinz-Gerd Claußen wird von Bärbel Osterloh vertreten.

### **3. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzender Broziat stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

### **5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung**

Anträge auf Beschlussfassung in nichtöffentlicher Sitzung werden nicht gestellt.

### **6. Einwohnerfragestunde**

Fragen von den anwesenden Einwohnern ergeben sich nicht.

### **7. Genehmigung der Niederschrift vom 12.11.2016**

Die Niederschrift über die Sitzung des Feuerwehrausschusses vom 12.11.2016 wird in der vorliegenden Fassung mit 8 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen genehmigt.

## 8. Schlussbesprechung

Ausschussvorsitzender Broziat erteilt dem Kreisbrandmeister Andre Hoffbuhr das Wort.

Kreisbrandmeister Hoffbuhr teilt mit, dass an den Feuerwehrgerätehäusern und den Gerätschaften nichts zu bemängeln sei. Die Kameradinnen und Kameraden sorgen für die Gerätschaften und pflegen diese entsprechend, so dass diese sich alle in einem tadellosen Zustand befinden. Für das Jahr 2018 wurden wohlüberlegte Gerätschaften angefordert, die die Kameradinnen und Kameraden unterstützend bei ihrer Arbeit helfen. Es handelt sich hierbei um die berechtigten Wünsche der Kameradinnen und Kameraden.

Zur Brandmeldeanlage/Alarmanlage teilte Kreisbrandmeister Hoffbuhr mit, dass bereits einige Einheiten im Landkreis Ammerland eine BMA installiert haben. Diese kann bei der Großleitstelle oder bei einer Privatfirma aufgeschaltet sein. Er gibt zu bedenken, dass nach einem Brand die Wiederbeschaffung der Gerätschaften und Fahrzeuge Jahre dauern kann und dadurch die betroffene Feuerweereinheit nicht einsatzfähig ist.

Der Kreisbrandmeister Hoffbuhr teilt weiterhin mit, dass der OOWV beabsichtigt die Leitungsquerschnitte zu verringern, um die Durchflussgeschwindigkeit zu erhöhen. Zum Teil werden bei Neuverlegungen nur noch Leitungen mit einem 50er Querschnitt verlegt. Als Argument wird hier angeführt, dass Wasser ein Lebensmittel ist und dieses durch die höhere Durchflussgeschwindigkeit weniger anfällig für Bakterien ist. Der OOWV ist jedoch bereit etwas zu unternehmen. Geplant ist, Löschwasser in die bestehende Satzung des OOWV aufzunehmen. Dann können entsprechende Investitionen in die Leitungsverlegung vorgenommen werden.

Der Kreisbrandmeister Hoffbuhr teilt mit, dass Fahrzeuge im Schnitt nach 30 Jahren neu beschafft werden, aber auch die Gerätschaften alt sind und somit ersetzt werden müssen. Bei Fahrzeugen nach Norm muss auch eine Normbeladung auf dem Fahrzeug vorhanden sein. Eine Alarmierung durch die Großleitstelle erfolgt nicht nach Einheiten, sondern nach der Beladung der Fahrzeuge.

Der Kreisbrandmeister Hoffbuhr gibt zu bedenken, dass die Eigenleistung der Feuerwehrkameradinnen und –kameraden eine gute Sache ist, jedoch hierdurch das Ehrenamt nicht überfordert werden darf. Die Eigenleistung der Kameraden im Bereich der Instandhaltung der Gebäude und der Fahrzeuge ist bereits groß genug.

Zum Abschluss spricht Kreisbrandmeister Hoffbuhr seinen Dank an alle Kameradinnen und Kameraden aus und stellt fest, dass die Feuerwehr in allen Bereichen gut aufgestellt sei.

Ausschussvorsitzender Broziat gibt das Wort an den Gemeindebrandmeister Heiko Bruns ab.

Der Gemeindebrandmeister Heiko Bruns bedankt sich bei allen Feuerweereinheiten der Gemeinde Wiefelstede, beim Rat und der Verwaltung der Gemeinde Wiefelstede.

Er teilt mit, dass in diesem Jahr in Metjendorf das Jugendkreiszeltlager und in Wiefelstede der Kreiswettkampf stattgefunden habe. Des Weiteren wurden viele Übungen durchgeführt und eine große Anzahl an Einsätzen gefahren.

**9. Haushaltsplanentwurf 2018**  
**Vorlage: B/0908/2017**

Der Bürgermeister teilt mit, dass bereits aus den Beratungsvorlagen und der Presse zu entnehmen war, dass sich die Finanzsituation der Gemeinde Wiefelstede verschlechtert hat. Alle Bereiche, nicht nur die Feuerwehr, werden einer Prüfung unterzogen und Abstriche werden notwendig sein. Es wird nicht alles umgesetzt werden können, was beantragt wurde. Auch im Bereich Feuerwehr seien alle Ansätze noch einmal zu überprüfen und evtl. Streichungen vorzunehmen.

Ausschussmitglied Stalling fragt nach, wie mit den Ansätzen unter diesen Tagesordnungspunkt umzugehen sei. Eine Abstimmung hierzu sei fraglich, bevor die Liste nicht überarbeitet worden sei.

Hierzu teilt der Bürgermeister mit, dass die Ansätze in die Haushaltsplanung aufgenommen werden, es jedoch noch Gespräche mit der Feuerwehr geben müsse. Der Finanzausschuss entscheidet über den Haushaltsplan.

Ausschussmitglied Dierks teilt mit, dass mit den Einheiten noch Gespräche hinsichtlich von Einsparungen geführt werden sollten, da hier eine Kompromissbereitschaft seitens der Einheiten gegeben sei. Der Beschluss sollte entsprechend geändert werden.

Hierzu teilt der Bürgermeister mit, dass der Beschlussvorschlag nicht geändert werde.

Ausschussmitglied Schröder teilt mit, dass der Haushaltsplan beschlossen und an den Finanzausschuss gegeben wurde.

Hierzu teilt der Bürgermeister mit, dass die Fachausschüsse einen empfehlenden und beratenden Charakter haben.

Ausschussmitglied Nacke teilt hierzu mit, dass er an die Anführungen des Kreisbrandmeisters anknüpfen möchte, dass die Einheiten nur das notwendige Material angefordert haben und die Feuerwehreinheiten dies auf der Geräteschau begründet haben. Ersatzbeschaffungen, die zwingend aufgrund der DIN-Norm auf die Fahrzeuge gehören, müssen beschafft werden. Hinsichtlich der Eigenleistungen teilt er mit, dass eine Wehr Eigenleistungen erbringt und andere nicht. Sofern hier Kürzungen vorgenommen werden, ist fraglich, ob überhaupt noch Eigenleistungen erbracht werden. Er plädiert für eine Zustimmung hier im Feuerwehrausschuss.

Alsdann ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

**Beschlussempfehlung:**

**Der Verwaltungsausschuss empfiehlt, den Haushaltsplanentwurf in der vorliegenden Form in den Haushaltsplan für das Jahr 2018 aufzunehmen.**

**10. Fortschreibung des Investitionsprogramms 2019 bis 2021**  
**Vorlage: B/0915/2017**

Ohne weitere Aussprache ergeht alsdann einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

**Beschlussvorschlag:**

**Der Verwaltungsausschuss empfiehlt, die Fortschreibung des Investitionsprogramms 2019 bis 2021 in der vorliegenden Form in den Haushaltsplan für das Jahr 2018 aufzunehmen.**

**11. Neubau eines Feuerwehrhauses in Gristede**  
**Vorlage: B/0916/2017**

Der Bürgermeister teilt mit, dass Herr Bosse aus der Einheit Gristede die Planskizze für das neue Feuerwehrhaus in Gristede vorstellen wird. Der hier vorliegende Plan wurde in vielen Gesprächen mit der Gristeder Einheit und der Feuerwehrunfallkasse abgestimmt.

Der Ausschussvorsitzende Broziat gibt das Wort an den Feuerwehrkameraden Bosse ab.

Als Einleitung zum vorgelegten Plan teilt Herr Bosse mit, dass das bisherige Feuerwehrgerätehaus zu klein für das bereits ausgeschriebene neue LF 10 sei. Dieses neue Fahrzeug passe nicht in das bisherige Feuerwehrgerätehaus und hebt den Bestandsschutz für dieses Objekt auf. Bei der Suche nach einem adäquaten Grundstück fiel die Wahl auf das Grundstück gegenüber. Zunächst wurde versucht, das alte Gebäude, das sich noch auf dem Grundstück befindet in die Planung mit einzubeziehen. Es stellte sich jedoch heraus, dass dies nicht realisierbar sei und dann entschied man sich ein Neubau zu errichten. Zusammen mit der Verwaltung und der Feuerwehrunfallkasse wurden verschiedene Grundrisse vorgestellt. Nach dieser Einleitung stellt Herr Bosse die Planskizze des neuen Feuerwehrgerätehauses Gristede an der Leinwand den Ausschussmitgliedern vor.

Ohne weitere Aussprache ergeht alsdann einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

**Der Verwaltungsausschuss nimmt vorstehenden Bericht zur Kenntnis.**

**12. Einwohnerfragestunde**

Fragen von den anwesenden Einwohnern ergeben sich nicht.

**13. Anfragen und Anregungen**

Es werden keine Anfragen und Anregungen vorgetragen.

## **14. Schließung der öffentlichen Sitzung**

Ausschussvorsitzender Broziat schließt die öffentliche Sitzung um 15.40 Uhr.

---

gez. Timo Broziat  
Ausschussvorsitzender

---

gez. Marcus Aukskel  
Fachbereichsleiter

---

gez. Johann Plenter  
Protokollführung